

1978

N

13

E453



Das
Letzte Ehren-Gedächtniß,
Welches
Bey dem

Leichen-Begängnisse

Des Weyland

Wohl-Edlen, Großachtbahren und Rechts-
Wohlgelahrten Herrn,

Herrn **Sthmar**
Kunths

Hoch-Fürstl. Sächß. Merseburg. wohlbestall-
ten Amtmanns zu Saachstädt,

Zum wohl-verdienten Nachruhm seines rühmlich geführten Amtes
und Lebens auffgerichtet wurde

von
nachstehenden

Sönnern und Freunden.

MERSEBURG,

Druckts Johann Moris Gottschid,



Kapsel 78N 13 [48]

AV



Jus neminem finit esse Atheum.



Ex est, ergo Deus; sancta hæc sententia iuris,
Legis id examen comprobat & studium.
Quod ligat, id lex est; lex non mutabile vin-
clum est,
Me mihi lex aufert; me facit alterius.
Jus est vis legis; vis insuperabile ius est,
Quodque ego non facerem, lex facit, vt faciam.
Si tibi nunc monstro legem quam tollere nemo,
Quam nec ferre potest; Lex ea sola Dei est.
Fac ne sis natus, fac porro ne moriaris,
Tunc tuus es totus, gloria cuncta tua.
En ergo legem, legis Dominumque Deumque,
Si tua lex non est, Numen ego timeo,
Illa ligat tenues, legum ligat illa datores,
Invitos cogit, morigerosque trahit.
Terrisonos terret, removet de sede minantes,
Se facit vtque Atheus sentiat, vtque probus.
Hæc tua TE KVNTHI docuerunt iura Beate,
Iustus vixisti, legitimus moreris.
Iam canis & celebras divinum ut stella tribunal,
Ter felix! faciunt quem sua iura pium.

in honorem Viri, dum viveret, iuris religiosissimi, morum
placidissimi Dn. OTHMAR. KVNTHI hæc scribebat

D. Joh. Christ. Leonhardi,
Synd. Civit. Mersburgens,

* † *

Sub hoc tumulo
reconduntur ossa
OTHMARIS KVNTHII,

Iudicis adco integri,
vt
iudicii videretur exfors,

Qui
fecus de eo sentiret,
Et

Licet Eruditione nemini
Concesserit quicquam,
In eo tamen

Exsuperavit plurimos,
Quod
Qui ipsum exposceret iudicem
vociferando,

Haud obrunderet,
Nec loquacitate molestus

Tortuosos litium nodos

Intricaret magis

Quam extiticaret,
sed

Singulari vultus orisve suavitate

Placidaque morum lenitate

Exacerbatos dissidentium animos

Deliniret,

Et

Tantum non componeret,

Adeo

Vt veram veri Iudicis imaginem si requiras,

KVNTHII nostri saltem recordere.

Ast

Eheu decessit!

sed

Vivit adhuc,

Et

Mortale quod erat,

Tantum exiit,

Siquidem

Illius memoria,

Quamdiu Eruditioni, Candori, Morumq; lenitati

Suus constabit honos,

Haud intermoriatur.

In honorem B. Defuncti scripti

D. Carl Erdmann Kiriz.

Sann nach der Weisen Spruch die stille Sittsamkeit/
 Die Ruhe des Gemüths, und die Gelassenheit/
 Von wahrer Gottesfurcht, von Weisheit und Gewissen/
 Von Großmuth und Verstand ein klahres Zeugniß stellt;
 So hat der Selige gewiß auf dieser Welt/
 Sich dieser Tugenden und Künste wohl beflissen.
 Denn wer **I**hn nur gekennet, der weiß zu **S**einem Ruhm/
 Wie die Gelassenheit sein wahres Eigenthum.
 Gelassen und gesetzt in seinem Amte und Stande;
 Bey unermüdeten Fleiß/ geruhig, still im Geiße;
 Wie zum Gedächtniß noch die kurze Grabschrift weist:
Hier ruhet, merck es wohl, ein Stiller in dem Lande.

aus besonderer Hochachtung gegen den nunmehr so seel.
 Ern. Amtmann setzte dieses hinzu

L. C. G. Wenzel.

Indem Wohlseeliger dein Himmel-reiner Geist
 Sich von dem Körper trennt, den Freunden sich entreißt/
 So tritt die Tugend auf, und rühmt dein stilles Wesen/
 Und deine Gottesfurcht, die Du Dir auserlesen.
 Die Liebe zu dem Recht, die Deine Brust gehegt/
 Wie Du stets allen Streit aufs kürzste beygelegt/
 Wie sich dein gütig Herz dem Armuth zugeneiget/
 Und der bedrängtem Schaar Schutz/ Rath und That erzeiget.
 Die Tugend thränt mit uns, doch rufft sie uns auch zu:
 Hemmt endlich euren Schmerz, und setzt den Geist in Ruh;
 Sein Forum soli ist erfreut-verwechselt worden/
 Da der beglückte Geist nun bey dem Engel-Orden
 In Foro poli lebt, allwo der Richter wohnt/
 Der dieses werthe Haupt mit Licht und Recht belohnt.
 Drum Freunde laßet **I**hn in eurer Brust nicht sterben,
 Pflanzt vielmehr seinen Ruhm bis auf die späten Erben.

aus Schuldigkeit fügte dieses bey

Sammel Bube, N. W. 3. S.

78N 13, Kapsel 45-51

ULB Halle 3
003 744 221



f

10/18 56.





Betrübte, rächen,
hört sich nicht dran.
Todten sprechen,
Rache an.



Das
Selte Ehren Gedächtniß,
Welches
Vey dem

Leichen-Begängnisse

Des Weyland
Wohl-Edlen, Großachtbahren und Rechts-
Wohlgelahrten Herrn,

Herrn Othmar Kunths

Hoch-Sürstl. Sächß. Merseburg. wohlbestall-
ten Amtmanns zu Sauchstädt,

Zum wohl-verdienten Nachruhm seines rühmlich geführten Amtes
und Lebens auffgerichtet wurde

von
nachstehenden

Sönnern und Freunden.

MERSEBURG,

Druckts Johann Moris Gottschick,



Kapitel 78 N 13 [48]

AV